

Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Wachstum – Möglichkeiten wirtschaftspolitischer Steuerung

Prof. Dr. Michael von Hauff
TU Kaiserslautern

Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus
20. Januar 2016



Inhalt

- 1. Die Relevanz von Wirtschaftswachstum**
- 2. Unterschiedliche Positionen zu nachhaltigem Wachstum**
- 3. Anforderungen an ein nachhaltiges Wachstum**
- 4. Schlussfolgerungen**



1. Die Relevanz von Wirtschaftswachstum

- Wirtschaftswachstum ist der Indikator für
 - die Leistungsfähigkeit einer Volkswirtschaft
 - die Dynamik einer Wirtschaft
 - den Wohlstand ihrer Mitglieder (pro-Kopf-Einkommen)
- Wirtschaftswachstum ist die Voraussetzung für
 - Beschäftigung
 - die Funktionsfähigkeit sozialer Sicherungssysteme
 - ein stabiles und erwünschtes staatliches Budget
 -

1. Die Relevanz von Wirtschaftswachstum

- Begründung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums
- Wirtschaftswachstum muss umweltverträglich sein
- Wirtschaftswachstum soll den Wohlstand (Lebensqualität) der Bürger erhalten
- Wirtschaftswachstum muss gesellschaftlichen Anforderungen genügen



2. Unterschiedliche Positionen zu nachhaltigem Wachstum



- Neoklassische Position und die Weiterentwicklung in der endogenen Wachstumstheorie
- Position der Ökologischen Ökonomie
- Postwachstumsgesellschaft und Postwachstumsökonomie
- Degrowth-Ansatz

3. Anforderungen an ein nachhaltiges Wachstum

- Die Kontroverse: von der uneingeschränkten Befürwortung von Wachstum bis zur Schrumpfung von Wachstum
- Dominanz der Beziehung Wachstum und Umwelt (ökologische Nachhaltigkeit)
- Qualitatives Wachstum als Vorgänger des nachhaltigen Wachstums (Binswanger 1978)
 - Pro-Kopf-Wachstum mit hoher Gleichverteilung
 - Hohe Zunahme der Lebensqualität
 - Dauerhaft gleichbleibende bzw. steigende Umweltqualität



3. Anforderungen an ein nachhaltiges Wachstum

- Unberücksichtigt bleibt der Ressourcenverbrauch
- Anforderungen an ein Wachstum ökologischer Nachhaltigkeit:
 - Tragekapazität der ökologischen Systeme
 - Grenzen ökologischer Systeme müssen beachtet werden
 - Berücksichtigung der Ressourcenknappheit



3. Anforderungen an ein nachhaltiges Wachstum

- Wachstum und soziale Nachhaltigkeit
 - Stärkung des sozialen Wachstums (Bildung, Gesundheit, Pflege und erneuerbare Energien)
 - Erhöhung des Gemeinwohls der Gesellschaft (Capability-Ansatz von Amartya Sen)
 - Sicherung eines sozialverträglichen Existenzminimums



3. Anforderungen an ein nachhaltiges Wachstum

- Wachstum und Gerechtigkeit
 - Ausgangspunkt: Entwicklung der Einkommensdisparitäten
 - Einkommensungleichheiten zwischen Industrie- und Entwicklungsländern
 - Einkommensdisparitäten in einzelnen Ländern
 - Ursachen: Wachsende Einkommensdisparitäten nach Thomas Piketti
 - Studien der OECD (mehr Ungleichheit trotz Wachstum? 2008)



3. Anforderungen an ein nachhaltiges Wachstum

- Die Beziehung von Einkommensungleichheit und wirtschaftlichem Wachstum (negative Auswirkungen)
- Verringerung des Gini-Koeffizienten um einen Punkt: Anstieg des Wachstums in fünf Jahren um 0,8 %
- Joseph Stiglitz: Wachstum führt oftmals zu einer Zunahme von Armut und Einkommenseinbußen der Mittelschicht



4. Schlussfolgerungen

- Extrem unterschiedliche Positionen zu nachhaltigem Wachstum
- Wachstumsbefürworter: Wachstum ermöglicht erst Umweltschutz
- Wachstumsgegner: Wachstum zerstört ökologische Systeme und erzeugt Abhängigkeiten
- Unberücksichtigte Fragen: Was wächst, welche Umweltauswirkungen ergeben sich daraus und was soll wachsen?



4. Schlussfolgerungen

- Nachhaltiges Wachstum führt tendenziell zu einer Verringerung quantitativen Wachstums
- Forschungsbedarf makroökonomischer Auswirkungen, einer Verringerung von Wachstum und wirtschaftspolitischer Maßnahmen zur Abfederung (Untersuchungen von Peter Victor und Tim Jackson)



4. Schlussfolgerungen

- **Wirtschaftspolitische Handlungsoptionen:**
- **Zentrale Frage:** Was wächst und welche Auswirkungen hat das Wachstum auf Umwelt und Gesellschaft? Differenzierung des BIP
- Analyse der Struktur von Wirtschaftswachstum
- Analyse der Entwicklungstendenzen von Wirtschaftswachstum

- **Beispiele:**
- Energiesektor
- Verkehrssektor
- Sozial Dienstleistungen
-

4. Schlussfolgerungen

- Neuorientierung der wirtschaftspolitischen Handlungsoptionen:
 - Die Frage ist nicht: Wachstum „ja oder nein“
 - Die Frage ist: Welches Wachstum ist ökologisch, wirtschaftlich und sozial erwünscht
- Folgende wirtschaftspolitische Instrumente sind darauf auszurichten:
 - Steuersystem
 - Subventionen
 - Konjunkturprogramm
 - Forschung und Entwicklung
 - ...